

Verarbeitungsanleitung

MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation
B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T- und Y-Serie

CE 0483

Indikation:

Zur Herstellung von individuellen Titan-/CoCr-Abutments auf Implantaten. Die individuellen Titan-/CoCr-Abutments können in Kombination mit Kronen und Brücken zur Rekonstruktion von Funktion und Ästhetik hergestellt werden.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der B-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Sky[®] des Herstellers Bredent Medical[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der C-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Camlog[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der D-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Conelog[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der E-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Replace Select[®] des Herstellers Nobel Biocare[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der F-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Nobel Active[®] des Herstellers Nobel Biocare[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der I-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Certain[®] des Herstellers Biomet 3i[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der L-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Osseotite[®] des Herstellers Biomet 3i[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der K-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Brånemark[®] des Herstellers Nobel Biocare[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der L-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Bone Level[®] des Herstellers Straumann[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der N-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem SynOcta[®] des Herstellers Straumann[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der R-Serie sind kompatibel zu den Implantatsystemen Tapered Screw-Vent[®] des Herstellers Zimmer[®], MIS[®] Implantat (Innensechskant) und BioHorizons[®] Implantat (Innensechskant)

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der S-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem OsseoSpeed[®] des Herstellers Astra Tech[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der T-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Frialit[®] Xive des Herstellers Dentsply-Friadent[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der Y-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Ankylos[®] des Herstellers Dentsply-Friadent[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation werden einschließlich der jeweiligen Abutmentschraube geliefert.

Materialien:

MedentCAD-Abutment Titan:
Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136
MedentCAD-Abutment CoCr:
CoCr28Mo, ASTM F899, WAK 14, 1
Abutment Schraube: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136
Scanbody 2. Generation:
Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136; spezialbeschichtet

Kontraindikation:

Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation der jeweiligen Serie, können nur mit dem entsprechenden kompatiblen Implantat-System kombiniert werden, z.B. die E-Serie nur in Kombination, mit dem Implantat-System Replace Select[®].

Es dürfen keine in der Verbindungsgeometrie unpassenden Abutments verwendet werden. Jede Art von Nacharbeit, der Verbindungsgeometrie zum Implantat, führt zu Passungsunauigkeiten, die die Weiterverwendung ausschließen.

Alle MedentCAD-Abutments sind zur einmaligen Benutzung vorgesehen. Es dürfen keine anderen, als die des Herstellers empfohlenen Drehmomente verwendet werden.

Ncm	Abutment
15	F-Serie 3,0; S-Serie 3,0
20	C-Serie D-Serie H-Serie
25	B-Serie; S-Serie 3,5/4,0 4,5/5,0; T-Serie; Y-Serie
30	R-Serie
35	I-Serie; K-Serie; L-Serie; N-Serie; E-Serie; F-Serie NP/RP

Konstruieren:

Das MedentCAD-Abutment kann in seiner äußeren Form individuell der anatomischen Gegebenheit, angepasst werden. Die Herstellung des MedentCAD-Abutment erfolgt digital mit einer geeigneten CAD-Software. Es sollten grundlegende Regeln beachtet werden.

Die Gestaltung des Emergenzprofils sollte schonend vorgenommen werden. Ein größeres Ausweiten der Gingiva, als durch Heilkappen ausgeformt wurde, sollte immer mit Rücksprache des behandelnden Arztes erfolgen. Die Gingiva kann durch individuell angefertigte provisorische Abutments suk-

zessive aufgeweitet werden. Generell gilt: Die zirkuläre Stufe sollte im vestibulären Bereich leicht subgingival liegen und oral auf dem Gingivaverlauf. So kann der Zement zwischen Kappchen und Abutment leicht entfernt werden und vestibulär ist der Übergang nicht sichtbar. Die Abutments sollten eine Stärke (Schraubenloch zur äußeren Abutmentfläche) von 0,5 mm nicht unterschreiten. Der Durchmesser des Emergenzprofils sollte 10 mm, die Höhe des Emergenzprofils sollte 6 mm nicht überschreiten. Die Gesamtlänge des MedentCAD-Abutments sollte 15 mm, die maximale Abwinkelung des MedentCAD-Abutments 25° nicht überschreiten. Die Konizität des MedentCAD-Abutments sollte 6° nicht überschreiten. Das MedentCAD-Abutments sollte okklusal abgerundet sein und nicht spitz auslaufen. Scharfe Kanten sollen vermieden werden.

BEARBEITUNG:

Zur Bearbeitung der MedentCAD-Abutments sind geeignete Fräsen, in einwandfreiem Zustand, unter geringem Druck zu verwenden. Die Mindestwanddicke von 0,5 mm darf nicht unterschritten werden. Grate und Kanten sind zu vermeiden. Zum Schutz der Verbindungsgeometrie empfiehlt es sich, die MedentCAD-Abutments in Laborimplantaten zu fixieren.

SCANBODY:

Zum Erfassen der exakten Implantatposition während des Scanvorgangs wird der Scanbody 2. Generation verwendet. Dieser muss entsprechend des zu erstellenden MedentCAD-Abutments, kompatibel zum Original-Implantatsystem und Implantatdurchmesser ausgewählt werden.

Die Position der abgeschrägten Fläche des Scanbodies sollte so platziert werden, dass beim Scanvorgang keine Abschattungen durch Nachbarzähne entsteht. Generell empfiehlt es sich, mit einer abnehmbaren Zahnfleischmaske zu arbeiten, um eine korrekte Positionierung zwischen dem Laborimplantat und dem Scankörper zu gewährleisten. Bei richtiger Platzierung ist kein Spalt vorhanden und keine Rotation möglich. Die Fixierung des Scankörpers erfolgt mittels jeweiliger Schraube.

Achtung: Die Schraube darf keinesfalls mit dem angegebenen Drehmoment festgezogen werden. Es ist ausreichend, die Schraube leicht anzuziehen, da lediglich eine Fixierung gewährleistet sein muss.

Bitte überprüfen, dass der Scanbody spalt- und wackelfrei auf dem Laborimplantat sitzt. Falls das nicht der Fall ist, einen neuen Scankörper verwenden..

Sicherheitshinweis:

Metall- und Keramikstaub ist gesundheitsschädlich. Beim Bearbeiten eine Absaugung mit einem in der Praxis üblichen Feinstaubfilter verwenden und eine Schutzbrille sowie einen Mundschutz tragen.

Nebenwirkungen:

Allergien oder Sensibilitäten im Zusammenhang mit der Legierung, sind in sehr seltenen Einzelfällen nicht auszuschließen.

Wechselwirkungen:

verschiedene Legierungstypen in der selben Mundhöhle können, bei okklusalen oder approximalen Kontakt zu galvanischen Reaktionen führen.

Hinweis:

Die mündlich, schriftlich oder in praktischen Seminaren vermittelten Informationen basieren auf Versuchen und Erfahrungswerten und können deshalb nur als Standardwerte betrachtet werden. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. In diesem Zusammenhang behalten wir uns vor, Produktänderungen in Bezug auf Konstruktion und Zusammensetzung vorzunehmen.

Reinigung und Sterilisation der Abutments und Scanbodies: Die MedentCAD-Abutments und Scanbodies der B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y Serie werden unsteril in einer geeigneten Verpackung geliefert. Die Produkte sind gemäß folgenden Angaben zu reinigen und zu sterilisieren:

Reinigung:

- Automatische Reinigung mit Vario TD Programm:
- Spülung mit kaltem Wasser für 1 min.
 - Reinigung bei 55°C ± 2°C mit neodischem Reiniger in einer Konzentration von 0.5%
 - Neutralisation mit kaltem Wasser für 2 min.
 - Spülung mit kaltem Wasser für 1 min.







Sterilisation:

Die Durchführung der Dampfsterilisation bei einem vergleichbaren Zyklus wie für Instrumente, wie etwa Sterilisierung über 4 Minuten bei 132 °C.

Warnhinweis:

Das Produkt muss vor der Anwendung auf Unversehrtheit überprüft werden. Im Fall einer beschädigten Verpackung darf das Produkt nicht verwendet werden. Die Beschreibungen reichen nicht zur sofortigen Anwendung der MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation aus. Zahnärztliche/zahntechnische Kenntnisse, sowie die Einweisung in die Handhabung der MedentCAD-Abutments und Scanbodies 2. Generation sind auf jeden Fall erforderlich.

Zeichenerklärung:

-  Nicht zur Wiederverwendung
-  Chargenbezeichnung
-  Bestellnummer
-  Hersteller
-  Gebrauchsanweisung beachten
-  Nicht steril

IFU_M0008_REV.A_2013-07-10

 Medentika[®] GmbH
Hammweg 8–10
D-76549 Hügelshausen/Germany
Tel: +49-7229-69912-0
Fax: +49-7229-69912-20
E-Mail: info@medentika.de
www.medentika.de

Produkte gekennzeichnet mit [®] sind eingetragene Warenzeichen des entsprechenden Herstellers.

Instruction for use

MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation
B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T and Y-Series

CE0483

Indication:

For the production of individual titanium/CoCr abutments on implants. The individual titanium/CoCr abutments in combination with crowns and bridges, for reconstruction of function and aesthetics be made.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the B-Series are indicated for Sky® implants, manufactured by Bredent Medical®

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the C-Series are indicated for Camlog® implants.

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the D-Series are indicated for Conelog® implants.

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the E-Series are indicated for Replace Select® implants, manufactured by Nobel Biocare®.

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the I-Series are indicated for Nobel Active® implants, manufactured by Nobel Biocare®.

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the H-Series are indicated for Certain® implants, manufactured by Biomet 3i®.

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the L-Series are indicated for Osseotite® implants manufactured by Biomet 3i®

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the K-Series are indicated for Brånemark® implants, manufactured by Nobel Biocare®

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the L-Series are indicated for Bone Level® implants, manufactured by Straumann®.

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the R-Series are indicated for SynOcta® implants, manufactured by Straumann®

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the R-Series are indicated for Tapered Screw-Vent® implants, manufactured by Zimmer®, MIS® implants (Internal Hexagon) and BioHorizons® implants (Internal Hexagon)®.

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the S-Series are indicated for OsseoSpeed® implants, manufactured by Astra Tech®

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the T-Series are indicated for Frialit® implants, manufactured by Dentsply-Friadent®

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the Y-Series are indicated for Ankylos® implants, manufactured by Dentsply-Friadent®

The current implant diameters has to be attended.

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation are provided with screw included.

Composition:

MedentCAD-Abutment titanium:
 Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136
 MedentCAD-Abutment CoCr:
 CoCr28Mo, ASTM F899, WAK 14,1
 abutment screw: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136
 Scanbody 2. Generation:
 Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136; special coated

Contraindication:

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of each series can only be combined with the corresponding compatible implant system, e.g. the E-series only in combination with the implant system Replace Select®. No inappropriate in connection geometry abutments should be used. Any post-processing at the connection geometry to the implant may result in fitting inaccuracies prohibiting further use. All MedentCAD-Abutments are intended for single use. There should be no other than that of the manufacturer's recommended torque be used.

Ncm	Abutment
15	F-Series 3,0; S-Series 3,0
20	C-Series D-Series H-Series
25	B-Series; S-Series 3,5/4,0 4,5/5,0; T-Series; Y-Series
30	R-Series
35	I-Series; K-Series; L-Series; N-Series; E-Series; F-Series NP/RP

Designing:

The MedentCAD-Abutment may at its outer form be individually adapted to the anatomical condition. The production of the individual MedentCAD-Abutment done digitally with a suitable CAD software. Basic rules should be observed. The design of the emergence profile should be done gently. A greater widening of the gingiva, was formed as by healing caps should always be done after consultation with the doctor treated. The gingiva can be expanded gradually by custom-made temporary abutments. In general the following applies: Place the circumferential shoulder in the labial region slightly

subgingivally and follow the gingival contour in the oral region. This allows the cement between the copings and abutment to be easily removed and the junction is not visible from the labial aspect. The abutment thickness should not be less than 0.5 mm (screw hole to outer abutment surface). The diameter of the emergence profile should 10 mm, the height of the emergence profile should 6 mm not exceed. The total length of the MedentCAD-Abutment should 15 mm, the maximum angulation of the MedentCAD-Abutment should 25° not exceed. The taper of the MedentCAD-Abutment should not exceed 6°. The MedentCAD-Abutment should be rounded occlusal and not leak pointed. Sharp edges should be avoided.

Handling:

Appropriate milling machines, in a faultless condition, must be used under slight pressure to machine the MedentCAD-Abutments. The minimum wall thickness of 0.5 mm may not be undershot. Ridges and edges must be avoided. We recommend that you affix the MedentCAD-Abutments in laboratory implants to safeguard the connection geometry.

Veneering:

If an MedentCAD-Abutment is to be veneered directly, the veneering is produced using suitable veneering materials in accordance with the relevant manufacturer's instructions.

SCANBODY:

For detection of the precise implant position during scanning, use the scanbody 2. Generation. This must be selected to be compatible with the original implant system and diameter according to the titanium base range to be used.

The position of the slanted area of the scanbody should be placed so that during scanning there is no shadowing by neighbouring teeth. Generally it is recommendable to work with a detachable gingiva mask to guarantee proper relative positioning of the lab implant and the scanbody.

Upon proper positioning, no chink remains and no rotation is possible. The scanbody is fixed using the individual screw.

Caution: The screw must not be tightened using the pre-scribed torque. It is sufficient to tighten the screw lightly, as it only has to be fixed in position.

Please check that the scanbody fits onto the lab implant without gaps or rocking. If this is not the case, use a new scanbody.

Safety notice: Metal dust is harmful to health. When machining and sandblasting use a suction with a fine dust filter that is usual in practice and wear protective goggles as well as a face mask.

Side effects:

Allergies or sensibilities in connection with the alloy cannot be ruled out in very rare instances..

Interactions:

Various alloy types in the same mouth cavity can lead to galvanic reactions in the event of occlusal or proximal contact.

Notice:

The information conveyed orally, in writing or in practical seminars is based on tests and experience and can therefore only be considered to be standard values. Our products are subject to constant further development. In this connection we reserve the right to make product changes in relation to the design and composition.

Cleaning and sterilization:

The MedentCAD-Abutments and scanbodies 2. Generation of the B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y series are delivered in a non-sterile state in the appropriate packaging. The products has to be cleaned and sterilized according to following details:

Cleaning:

Automatic cleaning procedure based on Vario TD program:

- Cold water rinse 1 min
- Cleaning at 55°C/131°F (± 2°C/35,6°F) for 5 min with cleaning agent neodisher® MediClean (0.5% v/v)
- Neutralization with cold water for 2 min
- Cold water rinse 1 min







Sterilization:

Steam sterilize the abutment using the cycle similar to instrumentation sterilization such as 4 minutes at 132°C/270°F.

Warning:

The product has to be inspected prior usage. The packing must be sealed without any visible damage. The following descriptions are not sufficient for the immediate use of the product. Dental skills and prior instruction of how to use the product are at any rate required.

Signs and Symbols:

-  For single use only
-  LOT number
-  Reference number
-  Manufacturer
-  Attend instruction for use
-  Non sterile

IFU_M0008_REV.A_2013-07-10

 Medentika® GmbH
 Hammweg 8-10
 D-76549 Hügelsheim/Germany
 Tel: +49-7229-69912-0
 Fax: +49-7229-69912-20
 E-Mail: info@medentika.de
 www.medentika.de

Products indicated with ® are registered brand names of the manufacturers.